

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/011(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 23.06.2005	Julius-Bremer-Str. 8 Raum 609	17:00Uhr	18:15Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2005 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

2 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

4. Straßename Vorlage: DS0273/05

Herr Herbst schlägt vor, bei nicht so bekannten Personen für die Zukunft eine erläuternde Beschilderung vorzunehmen.

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Straßename Vorlage: DS0277/05

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Straßename Vorlage: DS0294/05

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

Beschlussvorschlag 1: 4 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag 2: 4 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

7. Festlegung der Auswahlkriterien für Märkte und Volksfeste
Vorlage: DS0251/05

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8. Neufassung zur Hauptsatzung und Änderung der
Geschäftsordnung der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0267/05

Herr Marske gibt Erläuterungen zu den gemachten Änderungen.

Herr Danicke fragt nach, ob der Antrag des Vergabeausschusses zur Vergabep Praxis eingearbeitet wurde.

Herr Marske beantwortet diese Frage mit „nein“. Das Amt 30 hat dem Vergabeausschuss einen textlichen Vorschlag unterbreitet, dieser wurde jedoch abgelehnt.

Herr Herbst spricht sich dafür aus, im § 6 Abs. 1 Punkt c das Wort „Beteiligungscontrolling“ zu streichen, da dies durch den Ausschuss nicht geleistet werden kann.

Aufgrund vieler Nachfragen beschließen die Ausschussmitglieder einstimmig, die Drucksache DS 0267/05 zu vertagen.

9. Für ein sauberes Magdeburg

9.1. Verwaltungspraxis im Umgang mit lärmintensiven Open-Air-
Veranstaltungen
Vorlage: I0169/05

Herr Harnisch macht Ausführungen zur vorliegenden Information.

Herr Danicke ist der Meinung, dass der Schallpegel im Tiefpegelbereich ab einer gewissen Uhrzeit runterzusetzen ist.

Frau Lindner von der Polizeidirektion Magdeburg führt aus, dass die Polizei eindeutige Sanktionsvorgaben benötigt, um handeln zu können. Diese sind z.B.

- phonetische Begrenzung
- Kontrollen durch den Stadtordnungsdienst
- zeitliche Begrenzung.

Herr Heendorf fragt nach, ob es Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit mit privaten Sicherheitsdiensten gibt.

Frau Lindner verneint dies.

Herr Herbst äußert, dass eine für alle einvernehmliche Lösung gefunden werden sollte. Die Verwaltung sollte darüber nachdenken, eine Drucksache zu dieser Problematik zu erstellen. Er spricht sich gegen eine örtliche Begrenzung aus.

Die Information wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

10. Gewalt an Magdeburger Schulen

Herr Fritzer von der Polizeidirektion Magdeburg erläutert, dass es sich bei den vorliegenden Zahlen um vorliegende Strafanzeigen handelt. Es wird nur das Hellfeld erfasst. Das Dunkel-
feld bleibt im Verborgenen. Die Straftaten stellen sich in den Schulen sehr unterschiedlich dar.

11. Verschiedenes

Petition der Sprechergruppe der Garagengemeinschaft Magdeburg-Reform

Herr Marske kann nicht nachvollziehen, warum ab 2007 keine Entschädigungen mehr geleistet werden sollen. Ihm ist keine Änderung bekannt. Die letzte Änderung des Gesetzes erfolgte im Jahr 2001. Die Garagennutzer sollten das Angebot der Wobau annehmen.

Der Ausschuss wird ein entsprechendes Antwortschreiben an die Garagengemeinschaft gemeinsam mit dem Amt 30 verfassen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Michael Heendorf
stellv. Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin

